

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **4-6 (1953-1956)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



l. 90.

Jahrgang 4

Mai 1954

Heft 15

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Publiée par la Société suisse de numismatique

Redaktor: Dr. Herbert A. Cahn, Basel, Blochmonterstrasse 19

Collaborateur pour les articles français: M. Charles Lavanchy, 14, avenue Rambert, Lausanne

Administration: Friedrich Reinhardt AG., Basel 12

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis:	Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: Fr. 10.-
Fr. 10.- pro Jahr (gratis f. Mitglieder der Schweizer Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis:	par an (envoi gratuit aux membres de la Société suisse de numismatique) · Prix d'annonces: Un
Viertelseite Fr. 30.- pro Nummer, Fr. 90.- im Jahr.	quart de page Fr. 30.- par numéro, Fr. 90.- par an.

Inhalt - Table des matières

N. Dürr: Ein Graffito auf einer Münze Julians, S. 57 / Th. Voltz: Denare des Basler Bischofs Burkhard von Fenis, S. 60 / B. Dorfmann: Thaler inédit de la Seigneurie de Château-Renault, p. 62 / A. Voirol: Die Münzen des Bellum Sociale und ihre Symbolik, S. 64 / Der Büchertisch, S. 68 / Neues und Altes, S. 71 / Résumés, p. 72

NIKLAUS DÜRR

EIN GRAFFITO AUF EINER MÜNZE JULIANS

Av. D(ominus) N(oster) FL(avius) CL(audius) IVLIANVS P(ius) F(elix) AVG(ustus)

Bärtiges Brustbild des Kaisers mit Perlendiadem in Panzer und Chlamys nach rechts. Eingeritzt: NICA(ligiert) FE(ligiert) LIC(iter)

Rv. SECVRITAS REI PVB(licae)

Stehender Apisstier nach rechts, darüber zwei Sterne des Aion. Im Abschnitt: Palmzweig NIKB Palmzweig.

Eingeritzt: NICA(ligiert) Σ FE(ligiert) LIC(iter)

Münzstätte Nicomedia (NIK) 2. Offizin (B) Palmzweige:

Emissionszeichen.

Diese Münzsorte, Maiorina genannt, verdankt man den Vorbereitungen, welche Julian in Antiochia im Winter 362/63 n. Chr. für den Perserfeldzug traf. Um sein Heer mit vollwertigem Gelde entlohnen zu können, führte der Kaiser eine Münzreform durch¹. Ammian berichtet (XXII 14. 6), daß nach dem Opfer des Kaisers an Jupiter-Baal in

¹ Georg Elmer, Die Kupfergeldreform unter Julianus Philosophus. Num. Ztschr. 30, 1937, 25.

12/0